

Hätten wir debattiert, wäre die Einbringungsrede des Ministerpräsidenten von Frau Pfeiffer-Poensgen in Stellvertretung vorgetragen worden, aber die Einbringungsrede wurde zu Protokoll gegeben (*siehe Anlage 6*). Auch hier ist heute Abend keine weitere Aussprache vorgesehen.

Wir kommen zur Abstimmung. Der Ältestenrat empfiehlt die Überweisung des **Antrags auf Zustimmung zum Staatsvertrag Drucksache 17/9831** – Neudruck – an den Ausschuss für Kultur und Medien – federführend – sowie an den Hauptausschuss. Ich meine, es will niemand widersprechen und sich niemand enthalten. Dann haben wir so **überwiesen**.

Ich rufe auf:

27 Staatsvertrag zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und dem Land Rheinland-Pfalz über die Provinzial Rheinland Holding

Antrag
der Landesregierung
auf Zustimmung
gemäß Artikel 66 Satz 2
der Landesverfassung
Drucksache 17/9301

Beschlussempfehlung und Bericht
des Hauptausschusses
Drucksache 17/9848

zweite Lesung

Entschließungsantrag
der Fraktion der CDU,
der Fraktion der SPD,
der Fraktion der FDP und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/9353

Sämtliche Reden zu diesem Tagesordnungspunkt sind zu Protokoll gegeben worden (*siehe Anlage 7*).

Deshalb kommen wir jetzt zur Abstimmung. Erstens stimmen wir ab über die Zustimmung zu einem Staatsvertrag Drucksache 17/9301. Der Hauptausschuss empfiehlt in Drucksache 17/9848, dem Antrag der Landesregierung auf Zustimmung zu diesem Staatsvertrag zu entsprechen. Deshalb kommen wir jetzt zur Abstimmung über den Antrag der Landesregierung auf Zustimmung zu diesem Staatsvertrag selbst und nicht über die Beschlussempfehlung.

Wer also dem Staatsvertrag zustimmen möchte, den bitte ich jetzt um das Handzeichen. – Das sind CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, die AfD und der fraktionslose Abgeordnete Neppe. Möchte jemand dagegen stimmen? – Das ist nicht der Fall. Möchte sich jemand enthalten? – Das ist auch nicht der Fall. Dann haben wir einstimmig so angenommen. Damit

ist die **Zustimmung gemäß Art. 66 Satz 2 der Landesverfassung erteilt**.

Wir kommen zur zweiten Abstimmung. Hier geht es um den Entschließungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen Drucksache 17/9353. Wer möchte dem Entschließungsantrag zustimmen? – Das sind die vier antragstellenden Fraktionen, die AfD-Fraktion und der fraktionslose Abgeordnete Neppe. Vielen Dank. Stimmt jemand dagegen? – Das ist nicht der Fall. Enthaltungen sehe ich auch keine. Damit ist auch der **Entschließungsantrag Drucksache 17/9353 angenommen**.

Ich rufe auf:

28 Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2018/958 über eine Verhältnismäßigkeitsprüfung vor Erlass neuer Berufsreglementierungen in Nordrhein-Westfalen (Verhältnismäßigkeitsprüfungsgesetz – VHMPG NRW)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/8797 – Neudruck

Beschlussempfehlung und Bericht
des Ausschusses
für Europa und Internationales
Drucksache 17/9849

zweite Lesung

Die Reden zu diesem Tagesordnungspunkt sind zu Protokoll gegeben worden (*siehe Anlage 8*).

Wir kommen deshalb zur Abstimmung. Der Ausschuss für Europa und Internationales empfiehlt in Drucksache 17/9849, den Gesetzentwurf Drucksache 17/8797 in der Fassung des Neudrucks unverändert anzunehmen. Deshalb stimmen wir jetzt über den Gesetzentwurf selbst und nicht über die Beschlussempfehlung ab. Wer dem Gesetzentwurf zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und der fraktionslose Abgeordnete Neppe. Wer stimmt dagegen? – Das ist die AfD-Fraktion. Gibt es Enthaltungen im Haus? – Das ist nicht der Fall. Dann ist mit dem festgestellten Abstimmungsergebnis der **Gesetzentwurf Drucksache 17/8797 – Neudruck – angenommen**.

Ich rufe auf:

29 In den Ausschüssen erledigte Anträge

Übersicht 32
gem. § 82 Abs. 2 GO
Drucksache 17/9882

Die Übersicht 32 enthält fünf Anträge und einen Änderungsantrag, die vom Plenum nach § 82 Abs. 2 der

Geschäftsordnung an die Ausschüsse zur abschließenden Erledigung überwiesen wurden. Die Beratungsverläufe und Abstimmungsergebnisse können Sie der Übersicht entnehmen.

Ich lasse nun über die Bestätigung der **Übersicht 32** abstimmen. Möchte jemand gegen die Bestätigung stimmen? – Möchte sich jemand enthalten? – Beides ist nicht der Fall. Dann haben wir das so **bestätigt**.

Ich rufe auf:

30 Beschlüsse und Petitionen

Übersicht 17/36

Gemäß § 97 Abs. 8 unserer Geschäftsordnung sind die Beschlüsse des Petitionsausschusses mindestens vierteljährlich dem Landtag zur Bestätigung vorzulegen. Ihnen liegen mit der Übersicht 17/36 die Beschlüsse zu den Petitionen vor. Eine Aussprache ist nicht vorgesehen.

Wir kommen zur Abstimmung. Wer der Bestätigung zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, AfD und der fraktionslose Abgeordnete Neppe. Gibt es Gegenstimmen? – Das ist nicht der Fall. Enthaltungen? – Das ist auch nicht der Fall. Dann haben wir die Beschlüsse des Petitionsausschusses in **Übersicht 17/36** einstimmig **bestätigt**.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, damit sind wir um 23:40 Uhr am Ende unserer heutigen Sitzung.

Ich rufe das Plenum wieder ein für morgen, Donnerstag, den 25. Juni 2020, 10:00 Uhr.

Ich wünsche einen angenehmen Restabend. Kommen Sie alle gut dahin, wo Sie hinwollen.

Die Sitzung ist geschlossen.

Schluss: 23:40 Uhr

*) Von der Rednerin bzw. dem Redner nicht überprüft (§ 102 GeschO)

Dieser Vermerk gilt für alle in diesem Plenarprotokoll so gekennzeichneten Rednerinnen und Redner.